



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 441419x

FIRMA

Gattringer Steuerberatung GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

10.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Claudia Gattringer, geb 02.05.1987

am 09.09.2025

PRÜFWERT: f14625e1f5bacfc53590920ce08b10ee

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.627.527,30	1.910
Anlagevermögen	560.119,74	663
Immaterielle Vermögensgegenstände	49.298,69	53
Sachanlagen	449.860,50	518
Finanzanlagen	60.960,55	91
Umlaufvermögen	1.044.782,79	1.221
Vorräte	313.414,40	262
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	418.017,46	475
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	26.400,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	313.350,93	484
Rechnungsabgrenzungsposten	22.624,77	27
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.627.527,30	1.910
Eigenkapital	762.146,80	470
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	100
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	727.146,80	335
<i>davon Gewinnvortrag</i>	334.964,36	237
Rückstellungen	458.309,00	524
Verbindlichkeiten	407.071,50	917
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	497
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Mit Einbringungsvertrag vom 26.09.2022 wurden sämtliche Mitunternehmeranteile der Gattringer, Schiller & Partner SteuerberatungsgmbH & Co KG in die CG Steuerberatung GmbH gemäß Art III UmgrStG mit ertragsteuerlicher Rückwirkung zum 31.12.2021 eingebracht. Dies führte zu einer Anwachsung des Steuerberatungsbetriebes der KG gemäß § 142 UGB. In Folge wurde die Gesellschaft umfirmiert in Gattringer Steuerberatung GmbH. Die Bewertung erfolgte sowohl unternehmensrechtlich als auch steuerlich zu Buchwerten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software 3-5 Jahre

Geschäfts-(Firmen-)wert 5 Jahre

Für einige Vermögensgegenstände wurden unternehmensrechtlich degressive Abschreibungen im Sinne von § 7a EStG vorgenommen (degressive Abschreibung iHv. 30% der Anschaffungs-/Herstellungskosten im Jahr der Inbetriebnahme bzw. des Buchwerts ab dem Folgejahr). Die Abschreibung entspricht dem Nutzungsverlauf des Vermögensgegenstands und ist somit auch unternehmensrechtlich zulässig.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 10 Jahre

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-10 Jahre

Für einige Vermögensgegenstände wurden unternehmensrechtlich degressive Abschreibungen im Sinne von § 7a EStG vorgenommen (degressive Abschreibung iHv. 30% der Anschaffungs-/Herstellungskosten im Jahr der Inbetriebnahme bzw. des Buchwerts ab dem Folgejahr). Die Abschreibung entspricht dem Nutzungsverlauf des Vermögensgegenstands und ist somit auch unternehmensrechtlich zulässig.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2 % (Vorjahr: 2 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde auf Grund der langjährigen und stabilen Personalstruktur nicht mehr berücksichtigt.

Rückstellungen für Jubiläumsgelder

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2 % (Vorjahr: 2 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Es wurde, wie auch im Vorjahr, ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 5 % - 20 % berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

30

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	1.042.954,23	103.642,56	0,00	0,00	42.449,98	1.104.146,81	
Immaterielle Vermögensgegenstände	130.782,63	21.040,00	0,00	0,00	1.053,00	150.769,63	
Sachanlagen	820.832,57	82.602,56	0,00	0,00	11.018,50	892.416,63	
Finanzanlagen	91.339,03	0,00	0,00	0,00	30.378,48	60.960,55	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	380.419,32	175.679,04	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	77.634,98	24.888,89	0,00	0,00
Sachanlagen	302.784,34	150.790,15	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	12.071,29	544.027,07
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.052,93	101.470,94
Sachanlagen	0,00	11.018,36	442.556,13
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	662.534,91	560.119,74
Immaterielle Vermögensgegenstände	53.147,65	49.298,69
Sachanlagen	518.048,23	449.860,50
Finanzanlagen	91.339,03	60.960,55